

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT,
GESUNDHEIT UND DEMOGRAFIE

Mainz, 19. April 2020
Nr. 101-3/20

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Stefanie Schneider
Pressesprecherin

Telefon 06131 16-2377
Telefax 06131 16-172377
Stefanie.Schneider@msagd.rlp.de

Corona

Information der Landesregierung zum aktuellen Stand hinsichtlich des Coronavirus: Intensiv-Kapazitäten in Krankenhäusern

Aktuell gibt es in Rheinland-Pfalz insgesamt 5.493 bestätigte SARS-CoV-2 Fälle, 107 Todesfälle und 3.419 genesene Fälle.

Landkreis	Bisher bekannt	Todesfälle	Genesen	Neuerkrankte* letzte 14 Tage pro 100.000
Ahrweiler	111	1	83	2
Altenkirchen	127	4	59	32
Alzey-Worms	162	3	95	32
Bad Dürkheim	301	6	196	41
Bad Kreuznach	166	2	78	13
Bernkastel-Wittlich	122	1	79	12
Birkenfeld	70		46	9
Bitburg-Prüm	156	3	112	21
Cochem-Zell	124	1	113	6
Donnersbergkreis	105	2	66	24
Germersheim	122	2	83	10
Kaiserslautern	95		64	7
Kusel	83		59	13
Mainz-Bingen	321	10	161	35
Mayen-Koblenz	331	7	224	10
Neuwied	213	3	150	8
Rhein-Hunsrück	152	1	118	19
Rhein-Lahn-Kreis	147	4	102	16
Rhein-Pfalz-Kreis	193	2	126	19
Südliche Weinstr.	141	1	79	11
Südwestpfalz	101	2	58	8
Trier-Saarburg	162	4	101	19
Vulkaneifel	102	1	67	15



PRESSEDIENST

Westerwaldkreis	315	16	190	19
Stadt				
Frankenthal	36	2	25	12
Kaiserslautern	104	1	63	15
Koblenz	234	11	142	24
Landau i.d.Pfalz	52		31	9
Ludwigshafen	249	1	108	50
Mainz	434	8	236	44
Neustadt Weinst.	90	1	62	15
Pirmasens	30		19	10
Speyer	55		33	14
Trier	94	1	72	7
Worms	158	6	98	24
Zweibrücken	35		21	12

Stand: 10.00 Uhr

Die oben genannten Zahlen entsprechen den in der Meldesoftware des Robert Koch-Instituts übermittelten laborbestätigten Fällen einer COVID-19 Erkrankung mit Meldeadresse in Rheinland-Pfalz. Diese werden von den Gesundheitsämtern über die Landesmeldestelle beim Landesuntersuchungsamt an das Robert Koch-Institut übermittelt. Da die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesundheitsämter vor Ort am Wochenende und an Feiertagen in erster Linie mit der Ermittlung von Kontaktpersonen und Quarantänemaßnahmen gebunden sind, erfolgen die Meldungen zum Teil zeitverzögert.

Die Summe der in Rheinland-Pfalz bereits von COVID-19 Genesenen wird anhand eines Bewertungsalgorithmus ermittelt. Diese Angaben können von den Zahlen des Robert Koch-Instituts abweichen. Als Neuerkrankte* gelten alle Menschen, bei denen in den letzten 14 Tagen eine COVID-19 Erkrankung laborbestätigt festgestellt wurde. Bezogen auf die Bevölkerungszahl des jeweiligen Kreises (in Fälle/100.000 Einwohner) wurden die Kreisinzidenzen ermittelt.

Intensiv-Kapazitäten in Krankenhäusern

„Die Schaffung zusätzlicher Intensivplätze an rheinland-pfälzischen Krankenhäusern



PRESSEDIENST

schreitet gut voran“, so Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler. „Aktuell können alle COVID-19-Patienten mit Intensivüberwachungs- oder Beatmungsbedarf gut versorgt werden. Insgesamt sind die Krankenhäuser im Land vorbereitet.“

Aktuell wurden von den rheinland-pfälzischen Krankenhäusern 368 COVID-19-Patientinnen und –Patienten gemeldet (Stand: Sonntag, 19. April 2020, 12:00 Uhr). 112 von diesen werden intensivmedizinisch behandelt, davon 93 beatmet, d.h. 19 Menschen befinden sich in der intensivmedizinischen Überwachung und 93 auf einem Beatmungsplatz.

In Rheinland-Pfalz sind 909 Beatmungsplätze vorhanden, von denen 93 durch COVID-19-Patientinnen und –Patienten belegt sind. Zusätzlich gibt es 566 unterstützende Beatmungsmöglichkeiten durch sogenannte nichtinvasive Geräte.

Seit dem 01. März 2020 wurden in den rheinland-pfälzischen Krankenhäusern die Kapazitäten damit deutlich erhöht. In diesem Zeitraum wurden die Kapazitäten der Beatmungsplätze um 45 Prozent erhöht und um weitere 55 Beatmungsgeräte verstärkt. Weitere Geräte sind in der Beschaffung und werden den Krankenhäusern laufend zugewiesen.

Einen Überblick über alle Maßnahmen der Landesregierung bietet die Internetseite www.corona.rlp.de.